

Netanyahu: Israel tötete Hamas-Chef Sinwar, Gaza unter Kontrolle

Israels Premier Netanyahu kündigt an, dass der Hamas-Anführer Mohammed Sinwar "wahrscheinlich" getötet wurde. Er betont, dass Gaza unter israelische Kontrolle gestellt wird. Details zur Situation hier.



Der israelische Premierminister Benjamin Netanyahu hat erklärt, dass Israel "wahrscheinlich" Mohammed Sinwar, den schwer fassbaren de facto Führer der Hamas in Gaza, getötet hat.

Details über die Angriffe auf Gaza

Netanyahu verkündete in einer Pressekonferenz am Mittwohabend: "Wir haben Zehntausende von Terroristen ausgeschaltet. Wir haben die Führer der Mörder Deif, Haniyeh und Yahya Sinwar eliminiert und wahrscheinlich auch **Mohammed Sinwar.**"

Folgen des Angriffs auf das Krankenhaus

Israel hat Sinwar in einer massiven Reihe von Luftangriffen auf das europäische Krankenhaus in Khan Younis ins Visier genommen. Nach Angaben des palästinensischen Gesundheitsministeriums kamen bei dem Angriff 28 Palästinenser ums Leben und über 50 wurden verletzt.

Die Auswirkungen auf die Hamas

Falls der Tod von Sinwar bestätigt wird, wäre dies der jüngste Verlust innerhalb einer Reihe von gezielten Tötungen, die der Führung der Hamas erheblichen Schaden zugefügt haben, jedoch nicht ihre Machtposition gebrochen haben.

Netanyahu über zukünftige Militäraktionen

In seiner ersten Pressekonferenz seit Monaten betonte Netanyahu zudem, dass Israel seine jüngst gestartete **Militäroperation** in Gaza fortsetzen werde. "Unsere Streitkräfte erobern zunehmend mehr Gebiete in Gaza", sagte er. "Am Ende der Operation werden alle Bereiche des Streifens unter israelischer Sicherheitskontrolle stehen."

Friedensverhandlungen und Bedingungen für einen Waffenstillstand

Netanyahu erklärte, dass Israel einem vorübergehenden Waffenstillstand zustimmen könne, der die Freilassung von Geiseln einschließt, doch ein Ende des Krieges sei nur unter bestimmten Bedingungen möglich. Dazu gehören die Demilitarisierung Gazas, der Sturz der Hamas und die Umsetzung eines US-Plans zur freiwilligen Auswanderung aus dem belagerten Gebiet. "Jeder, der uns auffordert, den Krieg zu beenden, bevor diese Ziele erreicht sind, fordert uns auf, die Hamas an der Macht zu lassen", fügte er hinzu.

Israels Position im Hinblick auf den Iran

Netanyahu sprach auch von einer “vollständigen Koordination” mit den Vereinigten Staaten in Bezug auf den Iran, während die Trump-Administration einen neuen Atomdeal mit Teheran anstrebt. Er betonte, dass ein solcher Deal verhindern müsse, dass der Iran Atomwaffen erlangt und die Urananreicherung gestoppt wird. Laut CNN deuten US-Geheimdienstberichte darauf hin, dass **Israel sich auf einen möglichen Angriff** auf die iranischen Nukleareinrichtungen vorbereitet.

Das Recht auf Selbstverteidigung

“Der Staat Israel behält sich das Recht vor, sich gegen ein Regime zu verteidigen, das droht, ihn zu zerstören”, sagte Netanyahu. Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird regelmäßig aktualisiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at